

Veranstalter

Stadt Ingelheim am Rhein | Kulturamt

AusstellungsortKunstforum Ingelheim – Altes Rathaus
François-Lachenal-Platz 1 | 55218 Ingelheim am Rhein**Ausstellungsdauer**

1.12.2018 – 13.1.2019

ÖffnungszeitenDienstag bis Sonntag 11–16 Uhr
Donnerstag, 6.12.2018, 11–19 Uhr
Geschlossen: 24.–26.12. und 31.12.2018 sowie 1.1.2019**Eintritt**3,00 € / ermäßigt 2,00 € (geführte Gruppen)
Kombikarte mit Museum 5,00 € / 3,50 € (geführte Gruppen)
Frei für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
Gruppenführungen 45,00 € zzgl. Eintritt**Infos und Führungsbuchungen**Museum bei der Kaiserpfalz
Fotoaufnahmen: Michael Dohle, Susanne Mull/© VG Bild-
Kunst, Bonn 2018, Jörg Horn/© VG Bild-Kunst, Bonn 2018Stadtverwaltung
Ingelheim am Rhein**Museum bei der Kaiserpfalz**François-Lachenal-Platz 5
55218 Ingelheim am RheinTelefon 06132 714701
Telefax 06132 714707
info-museum@ingelheim.de

www.museum-ingelheim.de

Johannes Grützke (1937–2017), einer der bedeutendsten realistischen deutschen Maler des zwanzigsten Jahrhunderts, griff in den 1970er Jahren die in Vergessenheit geratene künstlerische Technik des Pastells wieder auf. In genialer Weise nutzte er dabei die Kombination von Malerei und Zeichnung. Dieser Bereich seines Werkes gipfelt in den farbig-flirrenden Aktdarstellungen seiner Spätphase.

Gerlinde Zantis (geb. 1963) markiert eine gegensätzliche Position: Sie lotet in ihren fast monochromen Zeichnungen die expressive Grenze der Technik aus und beschreibt dunkle Welten, die durch ihre Reduktion und gleichzeitige Perfektion faszinieren. Dass sie zu diesen Bildern gerade in der lichtdurchfluteten Landschaft des südlichen Frankreich findet, erstaunt umso mehr.

Susanne Mull (geb. 1967) scheint beide Positionen zu verbinden: Koloristische Vitalität der Darstellung verknüpft sich mit formaler Akkuratess und treibt die Kreidezeichnung weit über bisher Gesehenes hinaus. Landschaft, Architektur, Menschenbild – jedes Genre überzeugt und verdichtet sich zu einem kritischen Spiegelbild der Gegenwart.

Alle drei beweisen die künstlerische Relevanz dieser unmittelbaren bildnerischen Technik. Sie offenbaren darüber hinaus die unerschöpfliche Innovationskraft des Pastells.

Dietmar Gross, Gast-Kurator



Positionen des Realismus

Pastelle von Johannes
Grützke, Susanne Mull
und Gerlinde Zantis

Programm

Rahmenprogramm

Sonntag, 2.12.2018, 11 Uhr

Öffentliche Führung

Drei Künstlerpersönlichkeiten, drei Sichtweisen, eine Technik

Beim Ausstellungsrundgang erläutert die Kunsthistorikerin Susanne Krenzer-Mattes die unterschiedlichen Sichtweisen der drei Künstlerpersönlichkeiten und verortet die Werke in der Kunstgeschichte.

Führung: Susanne Krenzer-Mattes M. A.,
Museum bei der Kaiserpfalz
Eintritt: 6,00 € (inkl. 1 Glas Wein und Gebäck)

Donnerstag, 6.12.2018, 18.00 Uhr

Kuratorenführung

Der realistische Blick

Die Führung geht auf die unterschiedlichen Ansätze und Methoden der ausstellenden Künstlerinnen und des Künstlers ein und zeigt an beispielhaft ausgewählten Kunstwerken ihre Verwandtschaft miteinander.

Führung: Dietmar Gross, Gast-Kurator
Eintritt: 6,00 € (inkl. 1 Glas Wein und Gebäck)

Die Ausstellung ist an diesem Tag zusätzlich bis 19 Uhr geöffnet.

Sonntag, 6.1.2019, 11.00 Uhr

Öffentliche Führung

Drei Künstlerpersönlichkeiten, drei Sichtweisen, eine Technik

Beim Ausstellungsrundgang erläutert die Kunsthistorikerin Susanne Krenzer-Mattes die unterschiedlichen Sichtweisen der drei Künstlerpersönlichkeiten und verortet die Werke in der Kunstgeschichte.

Führung: Susanne Krenzer-Mattes M. A.,
Museum bei der Kaiserpfalz
Eintritt: 6,00 € (inkl. 1 Glas Wein und Gebäck)

Donnerstag, 10.1.2019, 12.30 Uhr

Kunst am Mittag

Pastelle im Fokus

Kurzvortrag

Die Kunsthistorikerin Susanne Krenzer-Mattes vermittelt Wissenswertes über die Pastell-Technik anhand ausgesuchter Werke.

Kurzvortrag: Susanne Krenzer-Mattes M. A.,
Museum bei der Kaiserpfalz
Eintritt: 4 € (inkl. 1 Tasse Kaffee und 1 süßen Überraschung)

Samstag, 12.1.2019, 14 – 17 Uhr

Workshop

Pastelltechniken – Einblicke in die Werkstatt

Mit Ausstellungsführung durch die Künstlerin Susanne Mull

Pastell, vom italienischen „pasta“ für Teig, bezeichnet sowohl das Material als auch das damit hergestellte Bild. Mit Pastellkreide werden Pigmente auf einen Malgrund aus Papier, Pappe oder Leinwand aufgetragen. Susanne Mull stellt in der Ausstellung die unterschiedlichen Arbeitsweisen der beiden Künstlerinnen und des Künstlers gegenüber. Im praktischen Teil werden die Techniken dann ausprobiert.

Kursleitung: Nadine Hanssen, Museum bei der Kaiserpfalz, und Susanne Mull, Dienheim

Veranstaltungsort: Altbau Pestalozzischule, Museums-
pädagogik, Mainzer Str. 68, 55218 Ingelheim

Teilnehmer: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren /
begrenzte Teilnehmerzahl

Kosten: bis 17 Jahre 18,00 €, ab 18 Jahre 26,00 € pro Person
inkl. Materialkosten. Zusätzliches Material wird extra
berechnet.

Anmeldung: an Werktagen bis 19.12.2018 unter 06132 714701

Bezahlung: an der Museumskasse

Sonntag, 13.1.2019, 14.00 Uhr

Finissage

Kunstdiskurs

Gespräch mit den Künstlerinnen Susanne Mull und Gerlinde
Zantis sowie dem Gast-Kurator Dietmar Gross.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Ausstellungskataloge
von den Künstlerinnen signieren zu lassen.

Moderation: Susanne Krenzer-Mattes M. A.,
Museum bei der Kaiserpfalz

Freier Eintritt

**Wir stellen gerne ansprechende
Workshop-Geschenkgutscheine
für Weihnachten aus.**

